

SEKEM Head Office, 3 Cairo Belbes Road, El Salam, Egypt, P.O.Box 2834, El Horreya, 11361 Cairo, Egypt

Kairo, den 25. Juni 2018

Pressemitteilung

SEKEM veröffentlicht den Nachhaltigkeitsbericht 2017

Im Nachhaltigkeitsbericht 2017 präsentiert die SEKEM Initiative ihr anhaltendes Engagement für eine ganzheitliche nachhaltige Entwicklung in Ägypten – und das in einem Jahr, das sowohl intern als auch in ganz Ägypten mit großen Veränderungen einherging. Nach dem 40-jährigen Jubiläum, das SEKEM 2017 feierte und dem Tod des Gründers Ibrahim Abouleish im Juni vergangenen Jahres, hat SEKEM eine Vision für 2057 entworfen, die eine nachhaltige Zukunft Ägyptens in den kommenden 40 Jahren verwirklichen soll.

„Es war immer das Ziel meines Vaters, ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Herausforderungen ganzheitlich anzugehen. In diesem Geiste haben wir unsere Vision und Mission für 2057 für alle vier Lebensbereiche formuliert. Wie mein Vater in den vergangenen 40 Jahren ein Wunder in der Wüste verwirklichen konnte, wollen auch wir noch viele weitere Wunder realisieren.“

Helmy Abouleish, Geschäftsführer SEKEM

Der SEKEM Zukunftsrat hat gemeinsam mit SEKEM-Mitarbeitern die Vision 2057 formuliert: **SEKEM als internationales Kompetenzzentrum für ganzheitliche, nachhaltige, individuelle, organisatorische und gesellschaftliche Transformation in Ägypten und der Welt.**

Unter Berücksichtigung dieser Zukunftsmission für 2057 und konkreten Zielen für 2027 wurde der diesjährige Nachhaltigkeitsbericht gestaltet. Wie in den vergangenen Jahren behält er seinen interaktiven Charakter, durch individuelle Einblicke in SEKEMs alltägliches Engagement und Aktivitäten: einer Kombination aus Indikatoren, Statistiken und den Verweisen auf Veröffentlichungen in den SEKEM News.

Wirtschaftliche Entwicklung und Konsolidierung

Die wirtschaftliche Situation Ägyptens war 2017 stark durch die im November 2016 erfolgte Währungsabwertung beeinflusst, die sich vor allem im lokalen Markt zeigte. Trotz dieser anhaltenden Herausforderungen konnte SEKEM zufriedenstellende wirtschaftliche Ergebnisse erzielen. Es wurden EGP 476,45 Mio. Umsatz erzielt, was einem wirtschaftlichen Wachstum von über 25% entspricht. In Kooperation mit SEKEMs langjährigen Partnern wurde eine langfristige Finanzstrategie erarbeitet, die das Konzept der „Wirtschaft der Liebe“ in den kommenden 40 Jahre in den Vordergrund stellt.

Soziale Transformation

Das Organisationsmodell SEKEMsophia wurde 2017 entwickelt und stellt einen Meilenstein in Bezug auf SEKEMs gesellschaftliches Engagement dar. Das System soll nicht nur innerhalb der SEKEM Initiative eine agile, belastbare und ganzheitliche Führung ermöglichen, sondern auch die individuelle menschliche Entwicklung und konkrete Werte innerhalb der ägyptischen Gesellschaft fördern. 2017 hat SEKEM zudem verstärkt an der Verbesserung des Gesundheitssektors in Ägypten gearbeitet. In SEKEMs Medical Center wurden beispielsweise zwei neue Abteilungen integriert: Physiotherapie und Geburtshilfe. Dadurch ist die Anzahl der Patienten auf über 45 000 gestiegen. Gemeinsam mit SEKEM-Freunden und -Partnern soll in den kommenden 40 Jahren ein sozialer Wandel in der ägyptischen Gesellschaft erreicht werden.

Kultureller Dialoge

Durch eine großzügige Spende des langjährigen SEKEM-Partners der „Lebensbaum Stiftung“ haben die Heliopolis Universität und SEKEM 2017 den „Space of Cultures“ eröffnet. In diesem Rahmen soll nicht nur ein Austausch zwischen den unterschiedlichen Kulturen stattfinden, sondern aus den unterschiedlichen Impulsen eine ganz neue Kultur entstehen. Im „Space of Culture“ feierte die Heliopolis Universität auch die ersten 104 Bachelor-Abschlüsse von mittlerweile fast 1300 Studierenden. Außerdem schaffte es die SEKEM Initiative, trotz wirtschaftlicher Herausforderungen, die künstlerischen Fortbildungsstunden für alle Mitarbeiter während der Arbeitszeiten zu erhöhen.

Nachhaltige Landwirtschaft in ganz Ägypten

Die Situation der Landwirtschaft in Ägypten bleibt durch etliche Faktoren, zum Beispiel Luft- und Wasserverschmutzung, anhaltend problematisch. Durch den Ausbau des nachhaltigen Wassermanagements oder die Förderung erneuerbarer Energien hat

SEKEM auch diese Thematik weiter vorangetrieben. 2017 stieg die Zahl der von SEKEM beauftragten Landwirte von 461 auf 581. Gemeinsam konnten sie, die biologisch-dynamisch bewirtschafteten Ländereien in Ägypten, von 2670 auf 3465 Morgen vergrößern. Bis 2057 möchte SEKEM biodynamische, nachhaltige und ökologische Landwirtschaft als die gängigsten Landwirtschaftsmethoden in Ägypten verbreiten.

Über SEKEM:

Die SEKEM Firmengruppe ist Teil der 1977 von Dr. Ibrahim Abouleish gegründeten SEKEM Initiative für nachhaltige Entwicklung und produziert, verarbeitet und vermarktet biologische und biodynamische Lebensmittel, Textilien und pflanzliche Arzneimittel in Ägypten, der arabischen Welt und auf internationalen Märkten. Sie gilt als ägyptischer „Bio-Pionier“ und wurde 2003 mit dem „Right Livelihood Award“ ausgezeichnet, auch bekannt als „Alternativer Nobelpreis“. Mit einem Teil ihrer Gewinne finanzieren die SEKEM Firmen die Aktivitäten der SEKEM Stiftung für Entwicklung (SDF), die unter anderem Schulen und ein medizinisches Zentrum betreibt. 2012 wurde unter der Schirmherrschaft SEKEMs die Heliopolis Universität für nachhaltige Entwicklung eröffnet.

Pressekontakt SEKEM:

Noha Hussein/Christine Arlt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
pr@sekem.com
Tel. Ägypten: +20 (0) 265 88 124/5
Tel. Deutschland: +49 (0) 177 29 34 35 6
www.sekem.com